

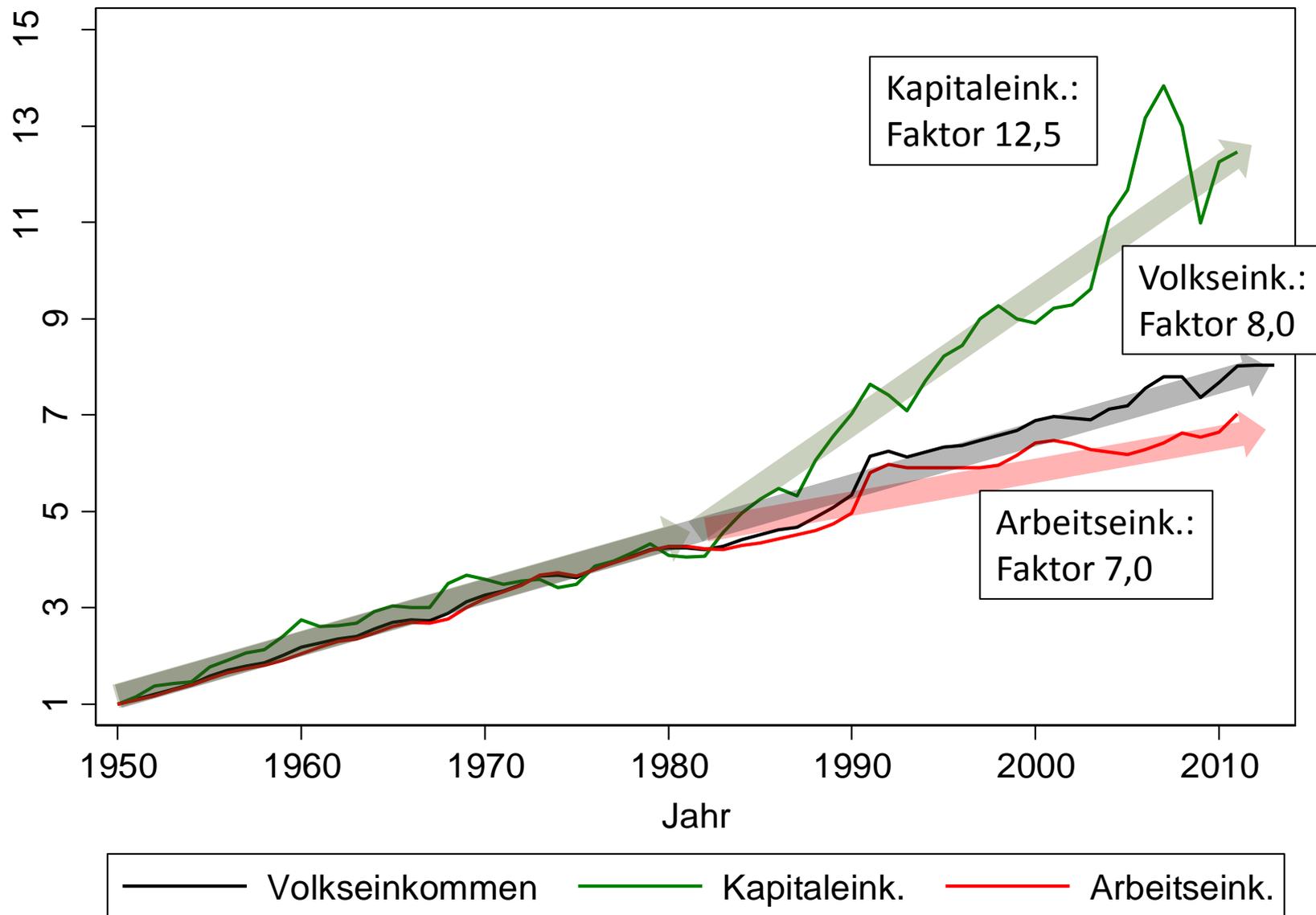
# Soziale Erbschaft und Staatsfonds: Ansätze für eine neue Vermögenspolitik

Timm Bönke  
Freie Universität Berlin

Implusvortrag DenkerInnenrunde  
24.11.16 in Berlin

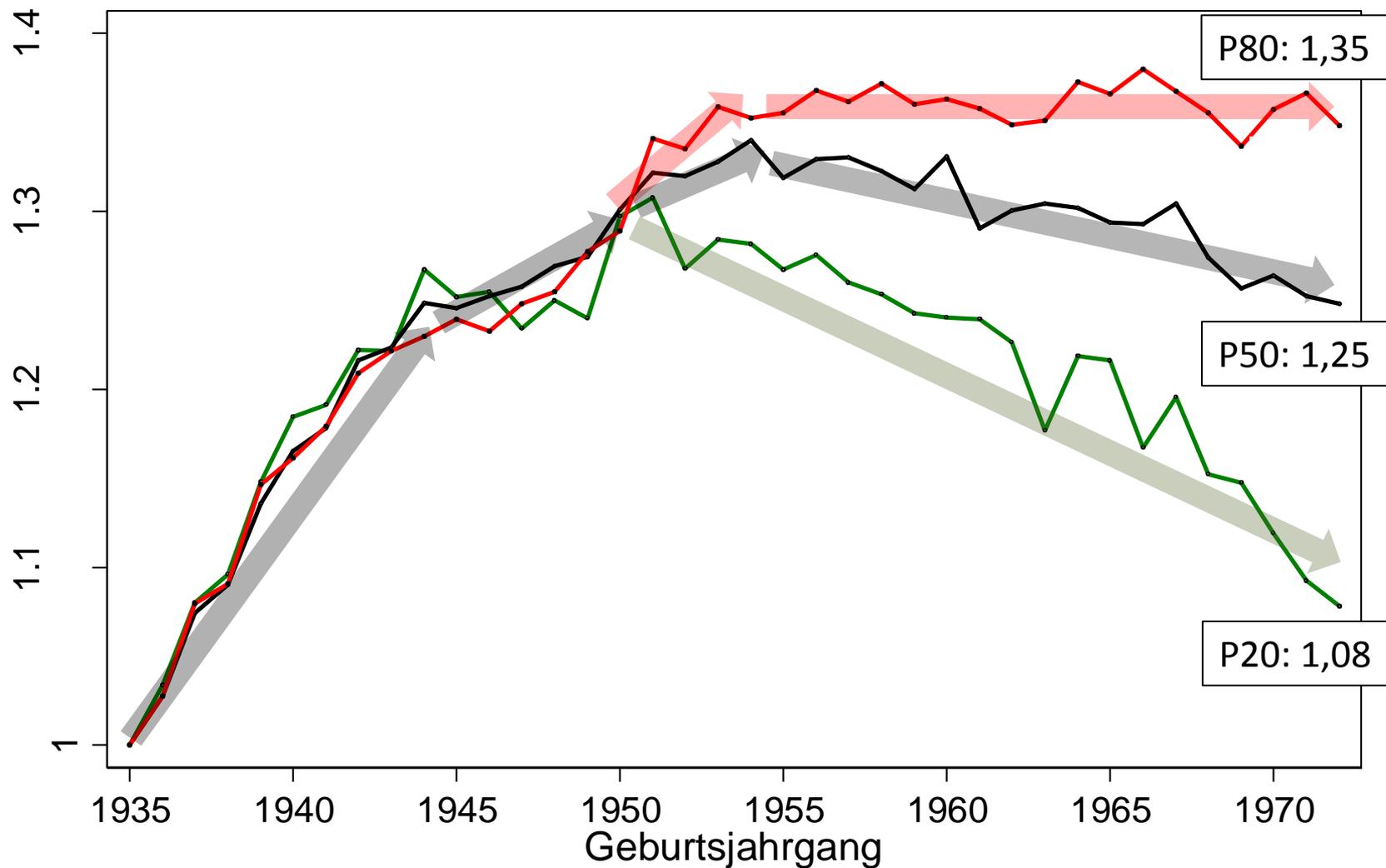
# **Ausgangslage und Herausforderungen**

# Verschiebung in der Einkommensverteilung



Anm.: Reales Wachstum; Quellen: Statistisches Bundesamt, Capital Share Database

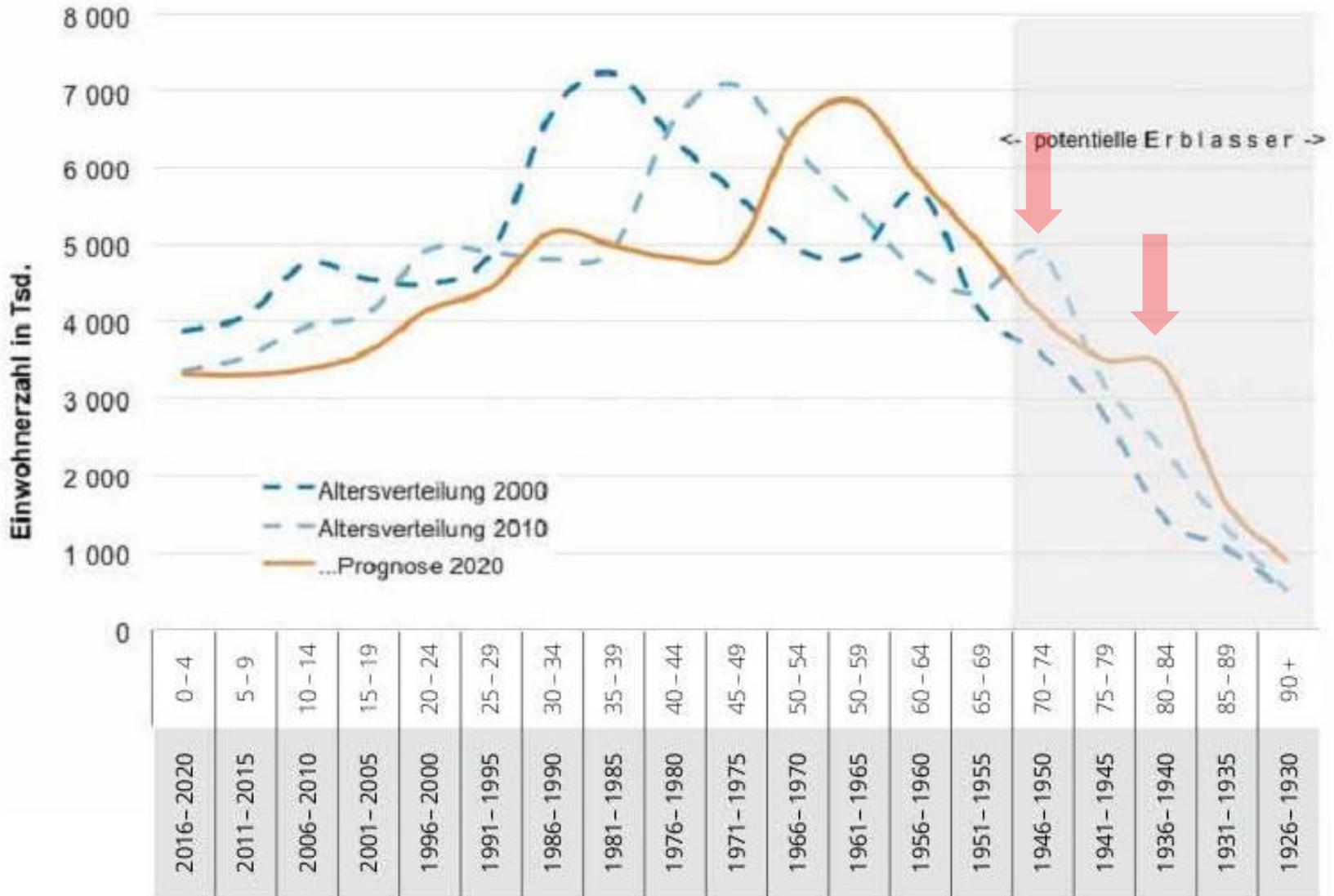
# Nettolebenserwerbseinkommen über die Generationen



— P 20    — P 50    — P 80

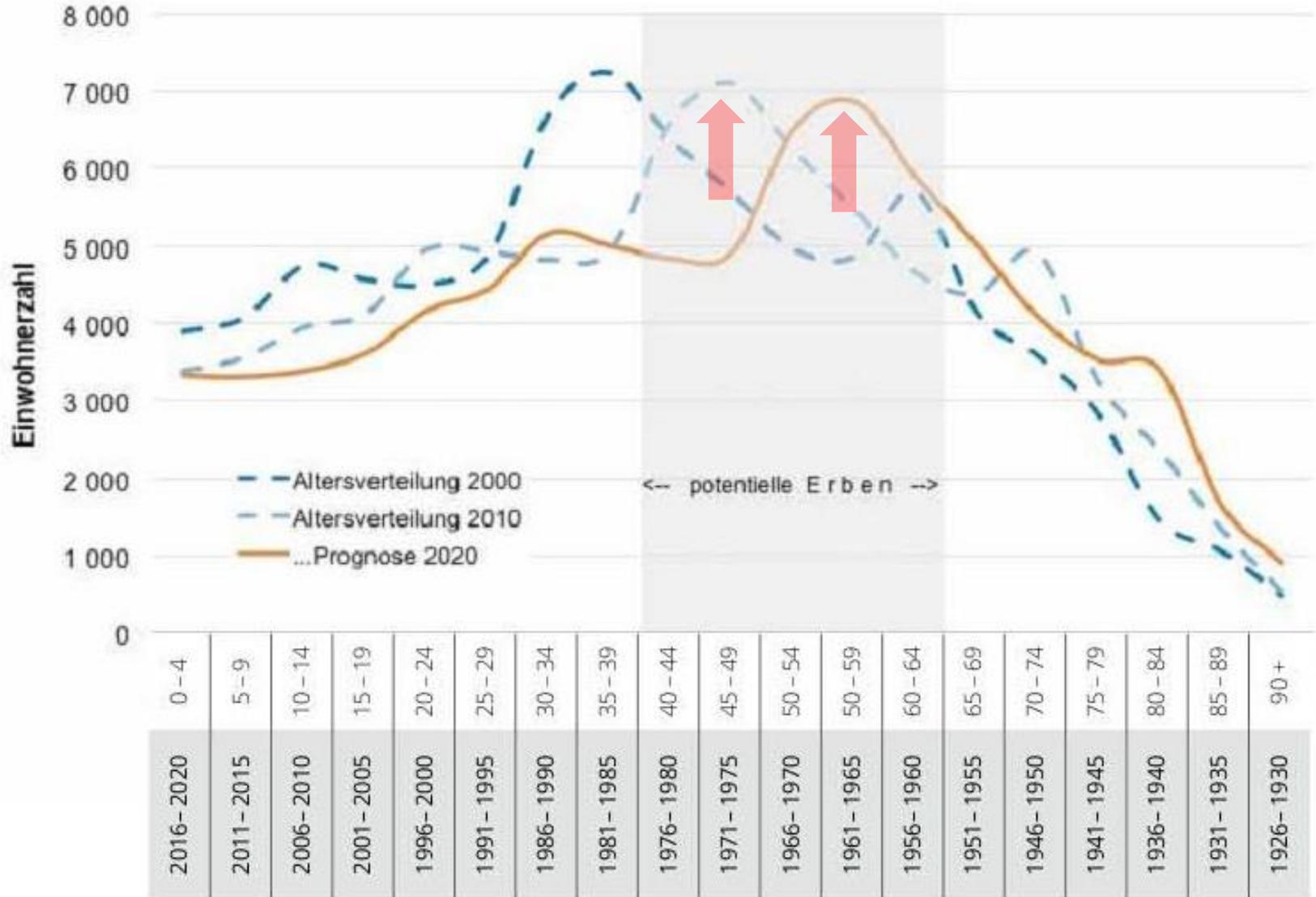
Anm.: Westdeutsche Männer, UA-40 Einkommen, reales Wachstum; Quellen: Deutsche Rentenversicherung,

# Erblasser werden älter...



Quelle: Braun (2015)

# ...und Erben auch

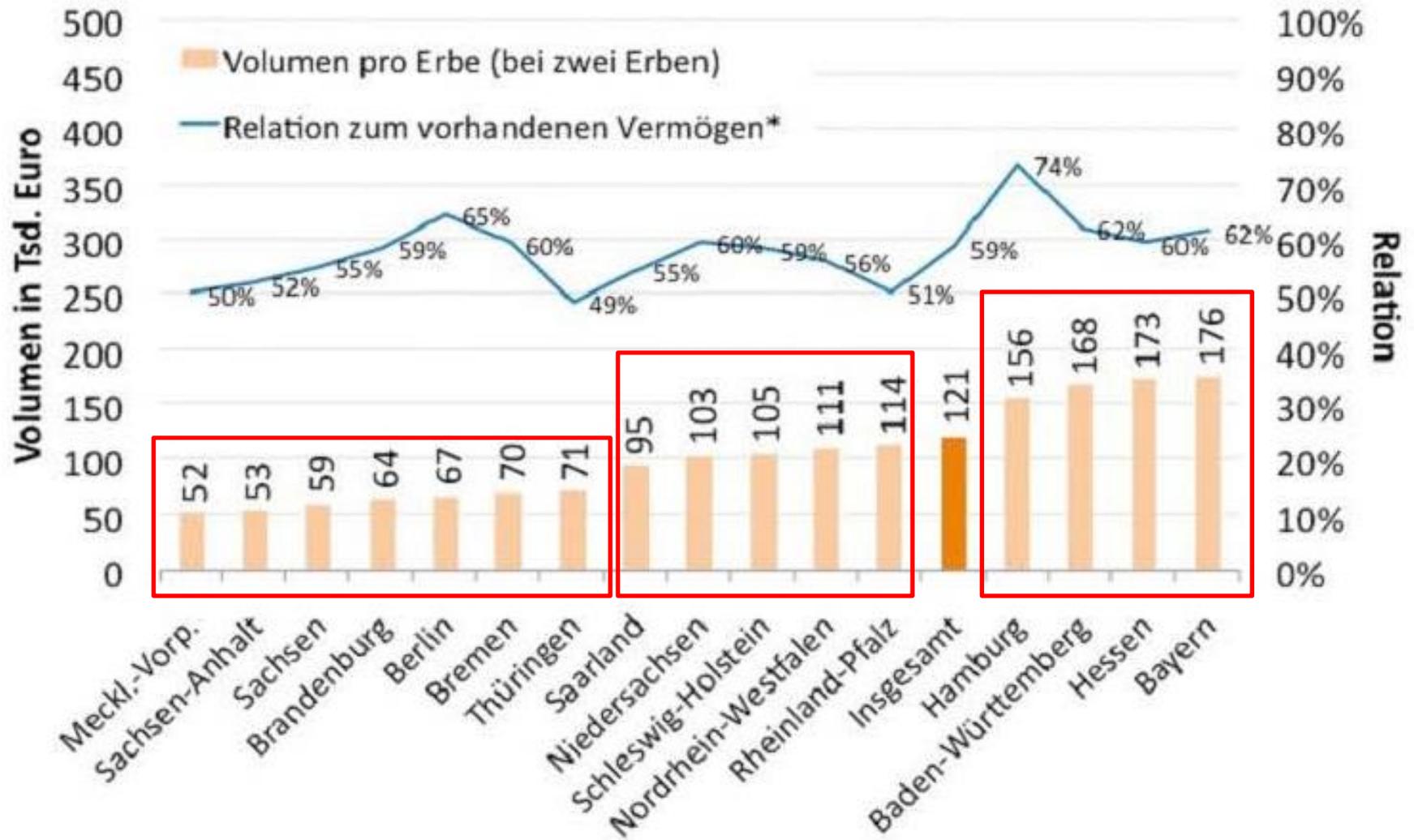


Quelle: Braun (2015)

# Verteilung von Erbschaften

	Gelderbschaft		Immobilienerschaft		Gesamterbschaft		
	Anzahl in Tsd.	Anteil in Prozent	Anzahl in Tsd.	Anteil in Prozent	Anzahl in Tsd.	Anteil in Prozent	
<b>nichts/Schulden</b>	954	16	3.152	54	741	13	untere 50 %
<b>bis 25 Tsd. Euro</b>	2.181	38	125	2	1.461	25	
<b>25 – 50 Tsd. Euro</b>	866	15	133	2	503	9	
<b>50 – 75 Tsd. Euro</b>	488	8	211	4	328	6	
<b>75 – 100 Tsd. Euro</b>	323	6	223	4	277	5	
<b>100 – 150 Tsd. Euro</b>	371	6	442	8	470	8	
<b>150 – 250 Tsd. Euro</b>	309	5	737	13	741	13	
<b>250 – 500 Tsd. Euro</b>	202	3	576	10	843	15	
<b>500 – 1.000 Tsd. Euro</b>	72	1	151	3	320	6	
<b>&gt;1 Mio. Euro</b>	21	0,4	38	1	103	2	
<b>Summe</b>	5.787	100	5.787	100	5.787	100	

# Starke regionale Unterschiede



# Herausforderungen für die Vermögenspolitik

- Vermögen sind sehr ungleich verteilt:
    - Top 1% verfügen über ca. 33% des Gesamtvermögens;
    - 50% der Bevölkerung besitzen kein nennenswertes Vermögen.
  - Vom Wirtschaftswachstum profitieren zunehmend wenige (funktionale Verschiebung der Einkommensverteilung).
  - Der Arbeitsmarkt ist nicht mehr in der Lage, Teilhabe am wachsenden Wohlstand für alle zu garantieren.
  - Erbschaften zementieren Ungleichheit.
- Ziel der Vermögenspolitik muss die Schaffung von Vermögen in der Breite der Bevölkerung sein!

# **Aktuelle Instrumente der Vermögenspolitik**

## **Vermögenswirksame Leistungen:**

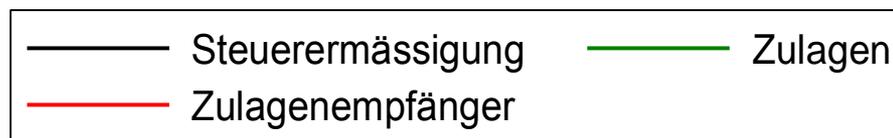
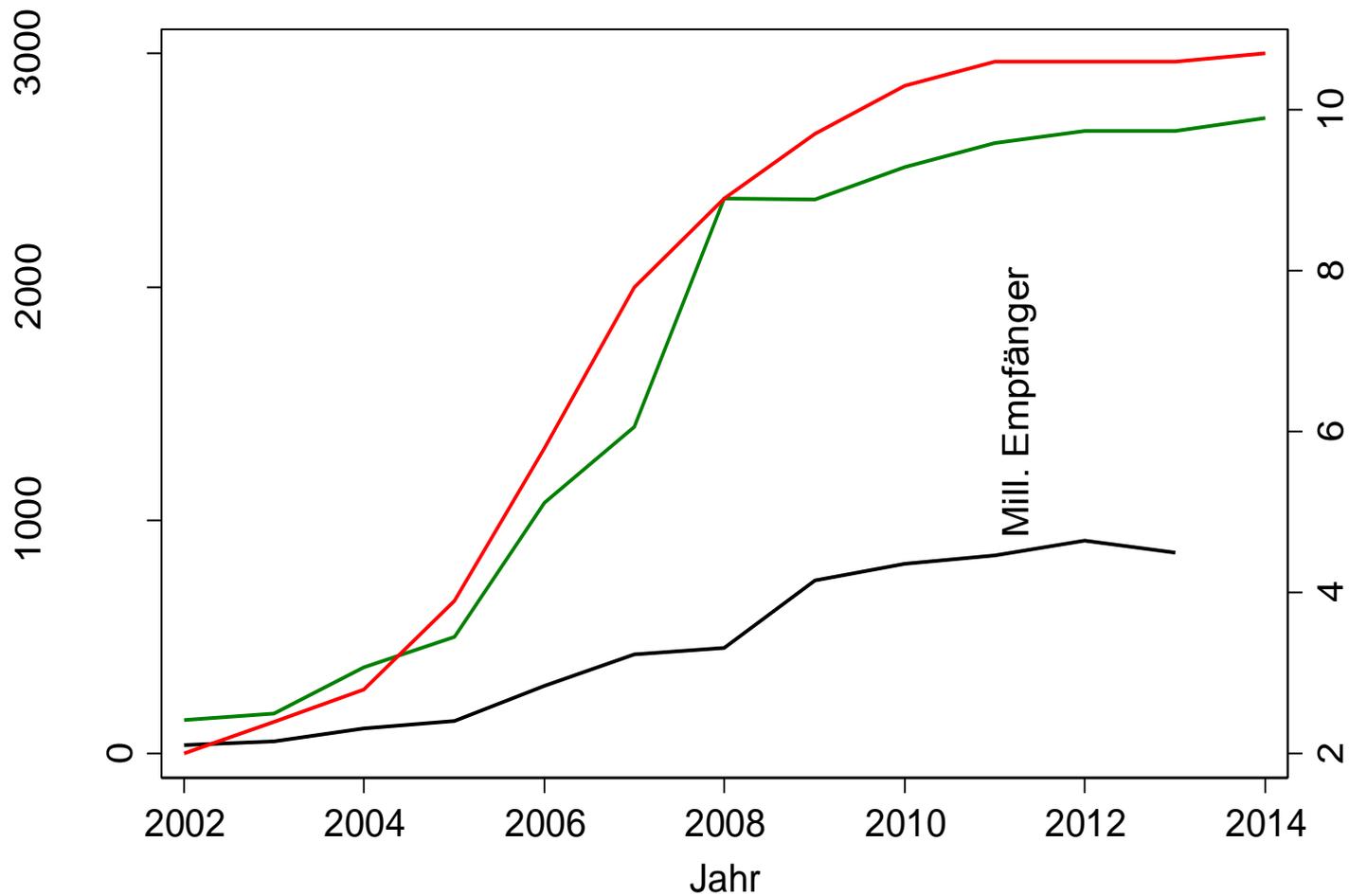
- Durchschnittliche 531 Euro, ca. 9 Mrd. Euro insgesamt.
- Teilnahme ist geht zurück.
- Nutzung insbesondere von reicheren Arbeitnehmern.

## **Arbeitnehmersparzulage:**

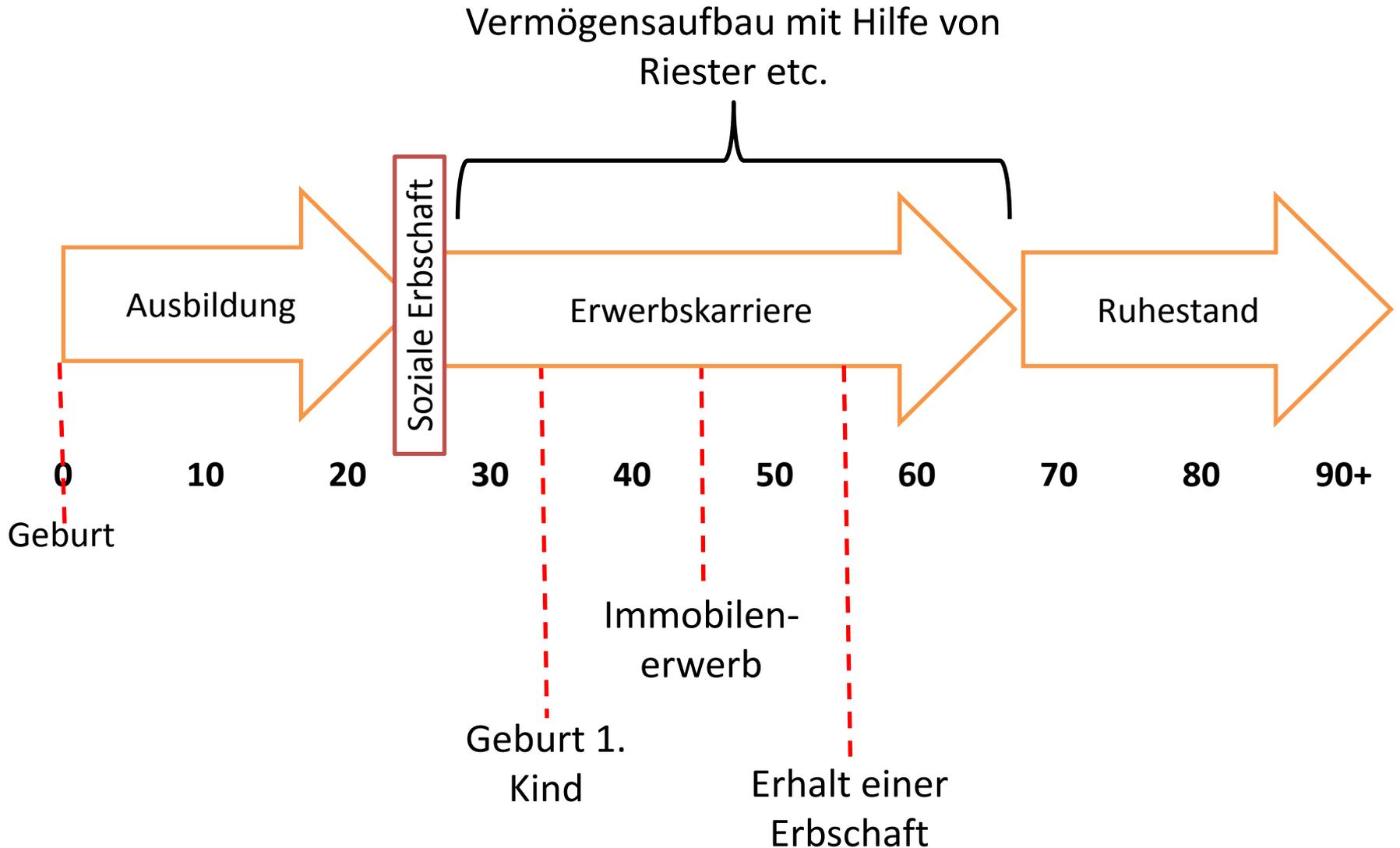
- Durchschnittliche Förderung ca. 50 Euro, 167 Millionen Euro Fördervolumen.
- Förderung deutlich rückläufig
- Inanspruchnahme gering: 2,457 Millionen Männer und 1,519 Millionen Frauen bei 21,8 Millionen förderberechtigte Haushalte

Weitere Instrumente der Vermögenspolitik für Arbeitnehmer haben ähnliche Probleme.

# Subvention der privaten Altersvorsorge



# Stilisiertes Lebenslauf



## Einige Vordenker

- **Thomas Paine (1797):** Staatsfonds um jeder Person zu ihrem 21. Geburtstag ein bedingungsloses Mindesterbe in Höhe von 15 Pfund Sterling zu zahlen.
- **Ackerman und Alstott (1999):** Bedingungslose Soziale Erbschaft für Amerikaner in Höhe von 80.000 US-Dollar zum 18. Geburtstag.
- **Corneo (2011):** Soziale Erbschaft in Saudi-Arabien in Höhe von 100.000 Riyal.
- **Mau (2012, 2015):** Lebenschancenkredit, bedingte Auszahlung nach dem 20. Geburtstag von 28.000 Euro, Anlage nicht ausgezahlter Beträge.
- **Atkinson (2015):** Bedingungslose Soziale Erbschaft in Höhe von 5.000 bis 10.000 Pfund zum 18. Geburtstag für Großbritannien.

## Warum ein „Soziales Erbe“?

- **Teilhabe:** Vermögensaufbau unabhängig von Elternhaus und Erwerbsstatus.
- **Stakeholder:** Stärkung der Gesellschaft/Demokratie durch Schaffung eines Interesses, sich aktiv an der Gestaltung zu beteiligen.
- **Schaffung von Solidarität:** Vertrauenssignal an junge Generation, insbesondere auf Grund ihrer Startbedingung Benachteiligte.
- **Mehr Chancengerechtigkeit:** Jeder bekommt einen planbaren Zugriff auf Vermögen und kann dieses gemäß der eigenen Bedürfnisse nutzen.
- **Wachstumsimpuls:** Junge haben Zugriff auf Startkapital und können dieses investieren.
- **... etc...**

## **Das Beispiel: UK Child Trust Fund**

- Einführung 2005 (Abschaffung im Zuge von Sparmaßnahmen 2010, bestehende Konten blieben erhalten)
- Anspruchsberechtigt: Ab 2002 geborene Kinder mit Wohnsitz in Großbritannien und Kindergeldanspruch.
- Für anspruchsberechtigte Kinder wird jährlich ein Gutschein in Höhe von 250 Pfund ausgegeben und im UK Child Trust Fund angelegt.
- Familien mit niedrigen Einkommen bekommen einen zusätzlichen 250-Pfund-Gutschein.
- Falls Erziehungsberechtigte die Gutscheine nicht einlösen, wird der Geldbetrag automatisch im Namen des Kindes angelegt.
- Das Fondsvermögen des Kindes kann bis zu einer Obergrenze freiwillig aufgestockt werden.

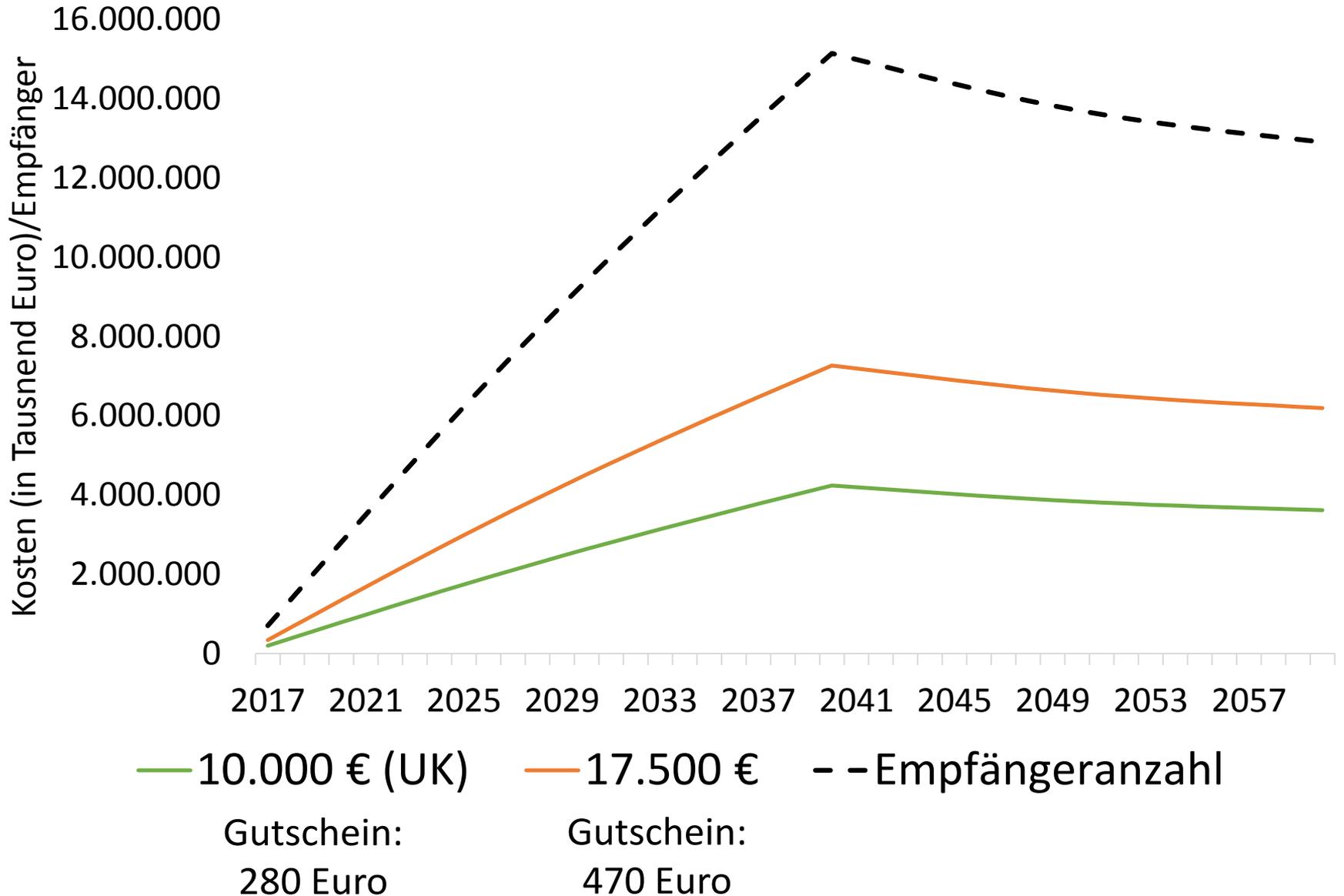
## Das Beispiel: UK Child Trust Fund

- Rechtlich gehört das Fondsvermögen den Kindern. Die Auszahlung des individuellen Fondsvermögens erfolgt zum 18. Geburtstag an das Kind selbst.
- Die Zahlung ist steuerfrei, nicht zweckgebunden und wird nicht auf staatliche Leistungen angerechnet.
- Kosten des Programms 2010/2011: ca. 520 Mio. Pfund
- Nachfolger: *Junior Individual Savings Accounts*:
  - Staatliche Spar- und Fondskonten im Namen von Kindern.
  - ohne staatliche Sparszuschüsse
  - die Teilnahme ist freiwillig und die Entscheidung obliegt den Erziehungsberechtigten.

## **Vorschlag: UK-Modell für Deutschland**

- Jährliche Anlage von 280 Euro pro Kind bis zum 25. Geburtstag in einem Staatsfonds.
- Auszahlung zum 25. Geburtstag auf Antrag und zweckgebunden.
- Wird keine Auszahlung beantragt, verbleibt das Geld im Staatsfonds und kann zu einem späteren Zeitpunkt ausgezahlt werden.
- Die Zahlung ist steuerfrei und wird nicht auf staatliche Leistungen angerechnet.
- Anspruchsberechtigt: Kinder mit Wohnsitz in Deutschland für die Kindergeldanspruch oder eine unbeschränkte Steuerpflicht besteht.

# Die Kosten (Einführung 2016)



# Finanzierung

- Finanzierungsvolumen: 2019: 500 Mio; 2022: 1,2 Mrd.; 2026: 1,9 Mrd.;... 2042: ca. 4,3 Milliarden.
- Haushaltsüberschüsse des Bundes: 2015 - 12,1 Mrd. Euro; erstes Halbjahr 2016 - 9,7 Mrd. Euro.
- Umschichtung der Subventionen zum privaten Vermögensabbau: 5,5 Mrd.
- Bestehendes Vermögen: Goldreserven (130 Mrd.), Unternehmensbeteiligungen.
- Benötigtes Staatsfondsvermögen (4% Rendite): 107 Milliarden.
- [Erbschaftssteueraufkommen: 4,5 – 6 Mrd. Euro]

# Vermögensverwaltung in einem Staatsfonds

- Transparente Verwaltung bei der Bundesbank (analog zu Pensionsfonds) nach dem Vorbild des norwegischen Staatsfonds.
- Anlage des Fondsvermögens überwiegend international nach ethischen Standards.
- Nur Minderheitsbeteiligungen.
- Nach seiner Etablierung kann der Staatsfonds für weitere Politikinstrumente genutzt werden, u.a.:
  - Aufbau eines Volksvermögens als Rücklage
  - Öffnen für privates Sparen zur individuellen Altersvorsorge (Schwedisches Modell/ Deutschlandrente)
  - In der sehr langen Frist: Soziale Dividende.

**Vielen Dank!**